

**i103 Kalkhaltiger Rigosol und Pararendzina-Rigosol aus tonreicher Fließerde über Hangschutt und Karbonatgestein des Oberen Muschelkalks**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	i-Y04	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend extensiv genutztes Grünland, untergeordnet Streuobst, örtlich Brache, vereinzelt Wald (ehemalige Weinberglagen)	
<b>Relief</b>	steile Hänge, häufig kleinterrassiert	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Rigosol, weniger häufig Pararendzina-Rigosol; Böden mittel und mäßig tief	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Fließerde (Basislage) über Hangschutt und Karbonatgestein des Oberen Muschelkalks	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Tu3,Gr-fX3-4)	<2 dm
	Tl-T,Gr-fX4-5	5–9 dm
	^k;t;^m;t;^d;l;t	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief, stellenweise tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	TIIa4-, TIIa4-, LIIa3, LT6Vg, LT5Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet rigolte Pararendzina; örtlich, in konvexen Hangbereichen, Rendzina

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (110–190 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering (50–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (90–140 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen nördlich Billigheim-Katzental sowie südwestlich von Roigheim (Naturschutzgebiet "Hörnle"), im Bereich ehemaliger Weinberghänge im Oberen Muschelkalk, mit Trockenmauern und Steinriegeln als Zeugnisse früherer Bewirtschaftung